

Monoclonal Anti-Rabies, FITC

Tollwut

Immunfluoreszenz

Lyssavirus

Tollwutvirus-Nachweis

- Immunfluoreszenztest auf Basis FITC-markierter monoklonaler Antikörper
- Sensitiver Nachweis des klassischen Tollwutvirus sowie der Fledermaus-assoziierten Lyssaviren
- Amtliche Zulassung und Chargenprüfungen durch das Nationale Referenzzentrum (FLI)



Monoclonal Anti-Rabies, FITC

Bezeichnung	Artikel	Inhalt	
Monoclonal Anti-Rabies, FITC	PA1202	1 ml	lyophilisiert
Bulk auf Anfrage			flüssig

Weitere Informationen erhalten Sie auch telefonisch von unserer Kundenbetreuung:
Frau Petra Dietzel (030 700 144-298)
Frau Katalin Herrmann (030 700 144-228)
oder unter www.sifin.de

Anwendungsgebiete

Unser „Monoclonal Anti-Rabies, FITC" dient dem Nachweis des Tollwutvirus' in Untersuchungsmaterial unterschiedlicher Herkunft.

Im direkten Immunfluoreszenstest können Tollwutviren z.B. in Abklatschpräparaten tierischer Gehirne oder in der Zellkultur nach Virusisolierung nachgewiesen werden.

Das Produkt enthält Fluoresceinisothiocyanat (FITC)-gekennzeichnete monoklonale Antikörper.

Zusammensetzung

Monoclonal Anti-Rabies, FITC enthält mit Fluoresceinisothiocyanat markierte monoklonale Antikörper, die aus Zellkulturüberständen isoliert wurden.

Interpretation der Ergebnisse

Die Präparate werden unter einem Mikroskop mit geeigneter Fluoreszenzeinrichtung ggf. unter Verwendung der Ölimmersion betrachtet.

Positives Ergebnis (+)

Positive Proben zeigen eindeutig vom Gewebe differenzierbare, nahezu runde Partikel unterschiedlicher Größe mit intensiv gelb-grüner Fluoreszenz, wobei häufig eine randzonale Verstärkung der Fluoreszenz zu beobachten ist. Der Gewebehintergrund darf nur eine schwache, graugrüne Fluoreszenz aufweisen.

Negatives Ergebnis (-)

Das Fehlen von Partikeln mit intensiv gelb-grüner Fluoreszenz bei schwach graugrünem Hintergrund zeigt die Abwesenheit von Tollwutvirus an.

Datum der Fassung: 04/02/2020